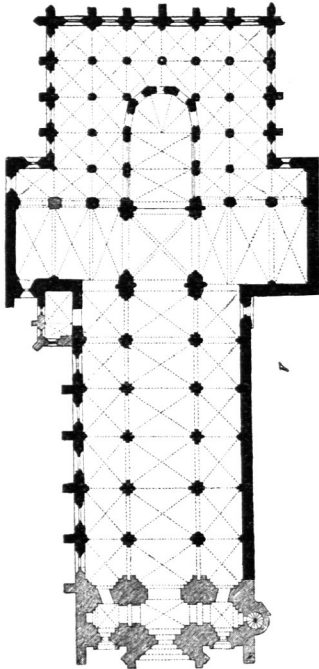


während des Baues ist sie den Cisterciensern überwiesen worden, und so erklärt sich wohl die veränderte Chorlösung. Der viereckige Chor ist mit einem zweifächrigen Umgang umgeben, in welchem die Altäre untergebracht sind. 1220 wurde die Kirche geweiht.

61.
Prämon-
stratenfer.

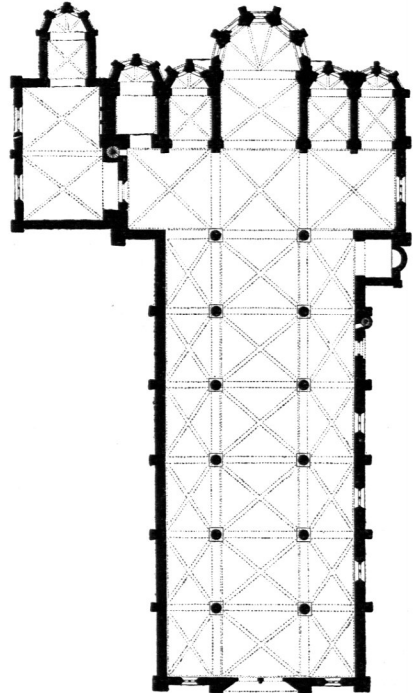
Fast gleichzeitig mit dem Auftreten des heiligen *Bernhard von Clairvaux* fiel die Gründung der Prämonstratenser durch den heiligen *Norbert* (1119). Derselbe war Stiftsherr bei *St. Victor* in Xanten am Niederrhein und gründete im Walde von Prémontré bei Coucy ein Kloster. Wissenschaftliche Vertiefung und Pastoring

Fig. 110.



Kirche zu Lilienfeld.
Grundriß.

Fig. 111.



Kirche *Sta. Anastasia* zu Verona.
Grundriß.

$\frac{1}{1000}$ w. Gr.

der Laien war die Aufgabe der Prämonstratenser. Da der heilige *Norbert* später Erzbischof von Magdeburg wurde, so siedelte er seine Mönche von dort (*St. Marien* zu Magdeburg) in der Mark und in den Nachbarländern an (Diesdorf, Broda, Gramzow, Ratzeburg, Jerichow, Havelberg, Brandenburg, Pölde, Belbog, Kölbick, Gottesgnaden, Leitzkau, Grobe, Quedlinburg und Mildenerfurth). Einen besonderen Einfluss auf die Grundrißbildung der Klosterkirchen haben die Prämonstratenser nicht ausgeübt.

c) Klosterkirchen der Franziskaner und Dominikaner.

62.
Franziskaner
und
Dominikaner.

Im Anfang des XIII. Jahrhunderts entstehen zwei weitere Orden, diejenigen der Franziskaner und der Dominikaner.

Der heilige *Franz von Assisi* setzte an die Spitze der Gelübde die Armut, daher der Volksname Bettelmönche. Er starb 1226.